



<https://biz.li/3msa>

FEUERWEHR NIMMT BETRIEBSSTOFFE NACH UNFALL AUF

Veröffentlicht am 22.07.2017 um 12:23 von Redaktion LeineBlitz

Mit dem Stichwort "Auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall" wurden die Ortsfeuerwehren Gleidingen und Rethen (Leine) gestern um 14.23 Uhr auf die Kreisstraße 266, Höhe Ortsausgangsschild Gleidingen Richtung Oesselse, alarmiert. Dort war ein VW Golf IV auf einen Fiat Panda aufgefahren. Ernsthafte Verletzungen zog sich niemand zu. Die Feuerwehr streute aus den Fahrzeugen ausgetretene Betriebsstoffe mit einem Sack Bindemittel ab und fegte Trümmerteile von der Fahrbahn. Nach einer guten halben Stunde war der Einsatz für die Feuerwehren beendet. Vor Ort waren die Ortsfeuerwehr Gleidingen mit drei Fahrzeugen und zehn Helfern und die Ortsfeuerwehr Rethen (Leine) mit zwei Fahrzeugen und zwölf Helfern, außerdem ein Rettungswagen und ein Streifenwagen der Polizei. Mit dem Stichwort "Öl läuft ins Erdreich" wurde die Ortsfeuerwehr Laatzen ebenfalls am Freitag um 15.32 Uhr in den Gladiolenweg nach Laatzen zum dortigen Altglascontainerplatz alarmiert. Vor Ort stellte sich heraus, dass Unbekannte illegal Friteusenöl entsorgt hatten. Das Öl wurde mit einem kleinen Sack Bindemittel abgestreut. Nach einer halben Stunde war der Einsatz für die Feuerwehr beendet. Vor Ort war die Ortsfeuerwehr Laatzen mit einem Fahrzeug und fünf Einsatzkräften.



Nach dem Unfall streut die Feuerwehr auslaufende Betriebsstoffe ab.